

Traumatisierte Kinder sensibel begleiten

Umgang mit seelisch verletzten Kindern in der OGS (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In jeder OGS gibt es Kinder, die traumatische Erfahrungen machen mussten. Aktuell treffen außerdem erneut viele seelisch belastet wirkende Kinder mit Kriegs- und Fluchterfahrungen in den Schulen ein.

An diesem Werkstatttag werden Sie mehr darüber erfahren, was ein Trauma ist, welche Erfahrungen zu einer Traumatisierung führen können, was genau bei einer Traumatisierung passiert (die „traumatische Zange“) und welche Folgen eine Traumatisierung auf das Gehirn, die Nervensysteme, die Persönlichkeitsentwicklung und das Sozial- und Lernverhalten hat.

Das Erkennen von „Traumaverhalten“ wird geschult und traumpädagogisch wirksame Maßnahmen zur Sicherung und Stabilisierung von traumatisierten Kindern werden kennengelernt.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen: Sandra Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Barbara Pabst von Religio Altenberg (Barbara.pabst@erzbistum-koeln.de, 0221 1642-1449).

Nummer

21823-033

Datum

14.03.2023

Zeit

09:30 - 16:30 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60.00 €

Normaler Preis für Externe

60.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Ansprechpartner/in

Sandra Schmid-Alex

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8